

## Kinderrechte

# in der Schule und zu Hause

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen, sie sind Menschen mit ganz eigenen Bedürfnissen. Damit diese stets berücksichtigt werden, haben sie spezielle Rechte: die **Kinderrechte**.

An den zentralen Lebensorten von Kindern – in der Schule und zu Hause – spielen die Kinderrechte eine besonders entscheidende Rolle. Hier verbringen Kinder sehr viel Zeit und erfahren intensiv, was es bedeutet, wenn ihre Rechte zum Tragen kommen – und wenn nicht. Es geht daher ebenfalls darum, ein Kind so zu stärken, dass es sich auch selbst für seine Rechte engagieren kann. Mit diesem Faltblatt möchten wir Sie unterstützen, die Rechte Ihres Kindes besser kennenzulernen und Ihnen kurz und konkret veranschaulichen, welche Bedeutung diesen **im Familienalltag und in der Schule** zukommt.

Die Kinderrechte sind eine wichtige Errungenschaft für unsere freie, demokratische Gesellschaft. Ihre Grundlage ist, dass **alle Kinder gleich** sind. Und nicht nur das: Die Kinderrechte tragen unter anderem dazu bei, dass Kinder **geschützt aufwachsen**, nach ihren individuellen Fähigkeiten **gefördert** und ihre **Meinungen** bei sie betreffenden Angelegenheiten berücksichtigt werden. Übrigens: In diesem Jahr feiern wir das **25-jährige Jubiläum der Kinderrechte in Deutschland!** Im Jahr 1989 haben die Vereinten Nationen die UN-Kinderrechtskonvention verabschiedet. In 196 Ländern der Welt sind die Kinderrechte mittlerweile geltendes Recht.

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, wir hoffen, dass wir Ihr Interesse und Ihre Neugier wecken konnten. Verschaffen Sie sich einen kurzen Überblick über ausgewählte Kinderrechte und wie diese in der Schule, zu Hause und in Deutschland gelebt werden können. Je mehr Menschen über die Kinderrechte informiert sind, desto besser können sie verwirklicht werden. Nur so können wir dazu beitragen, dass **alle Kinder** faire Chancen im Leben haben und die Möglichkeit, zu **starken Mitgliedern unserer Gesellschaft** heranzuwachsen.

Ihr



Holger Hofmann  
Bundesgeschäftsführer  
des Deutschen Kinderhilfswerkes e. V.



# Kinderrechte im Alltag

Hand aufs Herz: Wissen Sie, wie viele Kinderrechte in Ihrem Familienleben und der Schule Ihres Kindes stecken? Vielleicht mehr als Sie denken. Erfahren Sie, wie Sie die Rechte Ihres Kindes ganz unkompliziert in Ihrem Alltag umsetzen können:

## Kinderrechte in der Schule

In der Schule finden Kinder und Jugendliche Freunde, haben Erfolgserlebnisse, müssen mit Niederlagen umgehen, bekommen gute Laune oder manchmal auch schlechte. Kurz: Die Schule prägt Kinder wie kaum ein anderer Ort. Umso wichtiger ist es, dass Kinder hier zu **eigenständigen, starken Persönlichkeiten** heranwachsen können und in ihrer individuellen Entwicklung gefördert werden. Dabei lernen sie nicht nur die Inhalte der verschiedenen Unterrichtsfächer. Genauso gehört es dazu, Schülerinnen und Schülern die Kinderrechte zu vermitteln und diese aktiv im Schulalltag zu leben. Zum Beispiel, indem Kinder und Jugendliche an **schulinternen Entscheidungen konsequent beteiligt** werden. Das kann sich auch positiv auf ihre Entwicklung und ihre schulischen Leistungen auswirken, denn wenn Kinder mitentscheiden können, fühlen sie sich gehört und akzeptiert. Eine Schule, in der sich Kinder angenommen und wertgeschätzt fühlen, wird so zu einem ganzheitlichen **Lern- und Lebensort**.



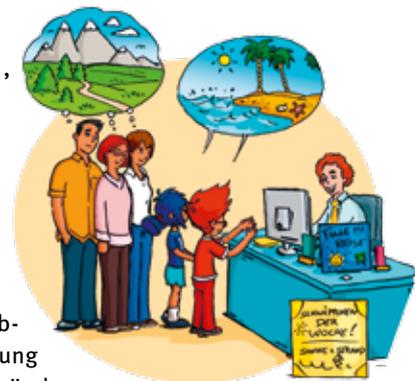
## Kinderrechte in der Familie

Für ein Kind ist die Familie ein extrem wichtiges soziales Geflecht. Daher spielen die Kinderrechte auch hier eine besonders wichtige Rolle. Die **ganze Familie** kann zu ihrer Umsetzung beitragen. Zum Beispiel beim Recht auf Beteiligung: Gründen Sie mit Ihrer Familie einen **Familienrat**. Entscheiden Sie gemeinsam über Themen, die alle Familienmitglieder betreffen und die Ihnen wichtig sind. So kann Ihr

Kind bei Essensplänen, Urlaubsplanungen, Freizeitaktivitäten, Hausarbeiten oder der Mediennutzung **mitbestimmen**

– und lernen, sich in andere Personen hinein zu versetzen, verschiedene Aspekte gegeneinander abzuwägen, die eigene Meinung zu formulieren und zu begründen

sowie letztlich einen gemeinsamen Konsens zu finden. Das ist nicht nur faires Familienleben, sondern gleichzeitig **Bildung in Demokratie**.



## Kinderrechte in Deutschland

Auch wenn die Situation für Kinder in Deutschland weitaus besser als in vielen anderen Ländern ist, gibt es auch hier noch viel zu tun: Rund drei Millionen Kinder in Deutschland leben in **Armut**. Über die Qualität der **Bildung** bestimmt oft der elterliche Geldbeutel. Viele Kinder und Jugendliche erfahren **Gewalt** in unterschiedlichen Formen. In den meisten Fällen werden **Entscheidungen**, die Kinder direkt betreffen, über ihre Köpfe hinweg gefällt, ohne sie zu fragen. Kindern, die nach Deutschland geflüchtet sind, fehlt es oft an spezieller Förderung. Verschiedene Organisationen, wie das Deutsche Kinderhilfswerk, und Behörden setzen sich für die Verwirklichung der Kinderrechte in Deutschland ein – ob mit eigenen Aktionen, Förderung von Kinder- und Jugendprojekten oder auch durch politische Arbeit. Doch: Für die Umsetzung ist auch **jede und jeder Einzelne** gefragt. Denn nur, wenn viele Menschen die Kinderrechte leben, können sie in ihrer ganzen Breite wirken.



# 10 wichtige Kinderrechte

## **Gleichbehandlung** (Artikel 2)

Kinderrechte gelten für alle Kinder, egal, welche Hautfarbe, Religion, Herkunft, Sprache oder welches Geschlecht sie haben.

## **Vorrang für das Kindeswohl** (Artikel 3)

Eltern und Staat sind dafür verantwortlich, dass es den Kindern gut geht und ihre Interessen und Bedürfnisse bei allen Entscheidungen berücksichtigt werden.

## **Mitbestimmung** (Artikel 12)

Kinder müssen bei allen Angelegenheiten, die sie betreffen, nach ihrer Meinung gefragt werden. Kinder dürfen diese frei heraus sagen und sie muss auch berücksichtigt werden.

## **Medienzugang** (Artikel 17)

Kinder dürfen sich über alles informieren. Über Medien wie Fernsehen, Radio, Zeitung und Internet soll ein kindgerechter Informationszugang sichergestellt werden.

## **Schutz vor Gewalt und Verwahrlosung** (Artikel 19)

Niemand darf Kinder schlagen oder sie zu Dingen zwingen, die sie nicht wollen oder ihnen wehtun!

## **Schutz auf der Flucht** (Artikel 22)

Kinder, die aus ihrer Heimat flüchten mussten, erhalten in anderen Ländern Schutz und Hilfe bei der Wahrnehmung ihrer Rechte.



## **Gesundheitsvorsorge** (Artikel 24)

Kinder sollen vor Krankheiten geschützt werden. Und wenn sie doch krank werden, muss alles getan werden, damit sie wieder gesund werden.

## **Angemessene Lebensbedingungen** (Artikel 27)

Alle Kinder sollen so leben können, dass sie sich körperlich, geistig und seelisch gut entwickeln können. Sie sollen ausreichend Nahrung, Bekleidung und Wohnraum haben.

## **Bildung und Schule** (Artikel 28)

Kinder haben das Recht, zur Schule zu gehen und alles zu lernen, was sie für ihr Leben benötigen.

## **Spiel, Freizeit und Erholung** (Artikel 31)

Kinder haben das Recht auf Ruhe und Freizeit, Spiel und aktive Erholung. Dazu gehören freies Spiel und selbst gewählte Freizeitbeschäftigung.

Alle Kinderrechte finden Sie unter [www.dkhw.de/kinderrechte](http://www.dkhw.de/kinderrechte)

**KINDER HABEN RECHTE**



# Sind Sie neugierig geworden?

## Informationen für Erwachsene

Sie können beim Deutschen Kinderhilfswerk weitere Materialien zu den Kinderrechten, die meisten kostenfrei, bestellen oder sich online herunterladen. Sie finden hier allgemeine Hintergrundinformationen ebenso wie ganz praktische Anregungen und Informationen zur Umsetzung der Kinderrechte in Ihrem Alltag mit Kindern.

Allgemeine Internetseite: [www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)  
Materialien bestellen: [www.dkhw.de/infoshop](http://www.dkhw.de/infoshop)  
Fachseite zu Kinderrechten: [www.kinderrechte.de](http://www.kinderrechte.de)

## Informationen für Kinder

Auch Kinder können – und sollen! – sich informieren. Die Kinder-Internetseite des Deutschen Kinderhilfswerkes [www.kindersache.de](http://www.kindersache.de) informiert Kinder zwischen 7 und 14 Jahren altersgerecht und spielerisch über ihre Rechte. Kinder können hier interaktiv mitwirken, Kommentare hinterlassen, Artikel schreiben und vieles mehr. Und das sicher sowie werbefrei.

Internetseite für Kinder: [www.kindersache.de](http://www.kindersache.de)

## Wie das Deutsche Kinderhilfswerk Kinder stark macht

Seit über 40 Jahren sorgt das Deutsche Kinderhilfswerk als unabhängige Organisation dafür, dass die Bedürfnisse von Kindern in der Politik und Gesellschaft beachtet werden. Die Kinderrechte bilden dafür die Grundlage. Wir setzen uns ein für die Überwindung von Kinderarmut, für eine konsequente Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei allen sie betreffenden Angelegenheiten, für ausreichend Spielmöglichkeiten, für kulturelle Bildung sowie für die Förderung von Medienkompetenz.

Konkret bedeutet das: Wir informieren Kinder und Erwachsene über Kinderrechte mit eigenen Materialien, Veranstaltungen sowie Projekten und qualifizieren Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Wir helfen bundesweit Kindern und ihren Familien in Notsituationen. Und nicht zuletzt fördern wir Kinder- und Jugendprojekte mit verschiedenen Themenschwerpunkten, jedoch stets unter der Voraussetzung, dass Kinder von Anfang bis Ende aktiv beteiligt sind.



**Deutsches Kinderhilfswerk**  
Leipziger Straße 116–118  
10117 Berlin  
Fon: +49 30 30 86 93-0  
Fax: +49 30 27 95 634  
E-Mail: [dkhw@dkhw.de](mailto:dkhw@dkhw.de)  
[www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)

### Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



### Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11  
BIC: BFSWDE33BER